



Datum: 19.11.17

## „Sportwagen-Tours“ – Newsletter 9/2017

Lieber Roadster- und Sportwagen-Freund,

das Tourenjahr 2017 ist leider zu Ende, der Winter mit Schnee ist bei uns eingekehrt und Weihnachten steht vor der Türe: Zeit nun für den letzten Newsletter dieses Jahres. Wieder endet ein tolles Tourenjahr.

Die unwirtliche Winterzeit mit Schnee und Eis lässt sich am besten hinter sich bringen mit Blick auf die Fotos des letzten Tourjahres und der Vorfreude auf die nächste Tourensaison.

Eigentlich war geplant es 2018 ruhig zu nehmen und keine Tour in dem Jahr durchzuführen. Ein Anruf mit der Nachfrage zu einem etwaigen Europäischen Cobra Meeting in der Schweiz hat all diese Vorsätze zu Nichte gemacht. Nun sind es für 2018 doch wieder 6 Events:

- Pantheon & Schwarzwald, Datum noch offen
- Roger Surprise Tour, 2.-3.06.18: geschlossener Teilnehmerkreis
- Europäisches Cobra Meeting, 21.-24.06.18: Anmeldefrist läuft!
- ECM 2018 - Extension-Tour, 25./26.06.18: Ausgebucht!
- Elsass & Vogesen, 31.08 - 02.09.18: markenfrei, ausgebucht!
- Jahresabschluss, 16.11.18

Die eine oder andere Spontitour wird sicher noch dazu kommen.

Auch das Tourenjahr 2019 wirft schon seine Schatten voraus:

- Sizilien, 20. - 31.05.19: markenfrei, ausgebucht!
- Jura – Schaumweine & Uhren, 15./16.06.19: Entscheid Herbst 2018
- Sprint „Französische Alpen“, 07. /08.09.2019: Entscheid Ende 2018

Ich wünsche Euch ein tolles Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr und freue mich schon jetzt Euch wieder an einer der Touren zu sehen.

Diesen Newsletter erhalten alle bei mir als tourenbegeisterte und autophil registrierte Personen. Solltest Du die Zusendung dieses Newsletters nicht mehr wünschen, bitte eine kurze Mail, dann nehme ich Dich klarer Weise aus dem Verteiler.

Viele Grüsse aus Oberägeri

Thomas

## Jahresprogramm 2017

Bereits stattgefunden haben:

### Zürcher Oberland, 26.05.17



Bericht in Newsletter 3/2017

<http://www.sportwagen-tours.com/fotoalben/fotoalbum-2016/tct-austria-2015-abschluss-treffen/index.php>



### Jura - Besuch bei der „Grünen Fee“, 10./11.06.17



Bericht in Newsletter 4/2017

<http://www.sportwagen-tours.com/fotoalben/fotoalbum-2017/jura---besuch-bei-der-gruenen-fee/index.php>



### Cobra-Friends-Tour, 17/18.06.17



Bericht in Newsletter 3/2017

<http://www.sportwagen-tours.com/fotoalben/fotoalbum-2017/cobra-friends-tour/index.php>



### Top-Car-Tour „/Französische Alpen“, 26.06. - 2.07.17

### Top-Car-Tour kurz "Französische Alpen, Silvio", 01/ 02.07.17



Bericht in Newsletter 5/2017

<http://www.sportwagen-tours.com/fotoalben/fotoalbum-2017/vercors-provence-franzoesische-alpen/index.php>



## Korsika, 31.08 – 10.09.17



Bericht in Newsletter 7/2017

<http://www.sportwagen-tours.com/fotoalben/fotoalbum-2017/korsika/index.php>



## Sizilien- Briefing, 27.09.17



Bericht in Newsletter 7/2017

<http://www.sportwagen-tours.com/fotoalben/fotoalbum-2017/vercors-provence-franzoesische-alpen/index.php>



Apéro

Sizilianische Brotsuppe

Pasta alla Pentecosta (mit Thunfisch)

Sizilianisches Mandelparfait

Käse

COSE, Pithouo, Sizilien 2014  
Cantabrico, St. Raphael, 2014  
Fagnola, Aosta, Italien 2015  
Cantabrico, Ober-Luzern 2012  
Pasta, Palermo, Sizilien 2012

## Toggenburg, 01.11.17



Der Feiertag in der Innerschweiz am 1. November wurde kurzfristig aufgrund des schönen Wetters zu einer Tour ins Toggenburg genutzt. 4 Fahrzeuge traten zum Start an der Shell-Tankstelle Biberbrugg an. Hulftegg, Hembergund Schwägälp waren auf der Route. Vor Hemberg stiess noch ein Ferrari aus der Region Amersee/Bayern dazu für ein erstes Kennenlernen der Gruppe. Spannend war mein kurzer Fahrzeugtausch gegen einen Porsche 911 Turbo S.

<http://www.sportwagen-tours.com/fotoalben/fotoalbum-2017/toggenburg/index.php>



## Jahresabschluss, 17.11.17



Unseren Jahresabschluss diesmal im Landhaus Steirereck ([www.steirereck.ch](http://www.steirereck.ch)) in Cham reserviert, war wieder einmal ausgebucht; 26 Personen kamen zum letzten Event dieses Jahres in das Gasthaus, das bei der Sendung „mini Beiz, dini Beiz“ 2015 den ersten Platz belegt hat. Die Anwesenden waren bunt gemischt aus den Touren des Jahres 2017. Ein Teil kam dem Aufruf entsprechend in Lederhosen oder Tracht.

Wir wurden mit österreichischer Küche verwöhnt und sind sicher nicht das letzte Mal in diesem Restaurant gewesen.

<http://www.sportwagen-tours.com/fotoalben/fotoalbum-2017/jahresabschluss/index.php>



## Programm 2018

### Pantheon & Schwarzwald, noch offen

Der Termin zu dieser Tour wird kurzfristig definiert je nach Wetter. Ziel ist wieder einmal das Automuseum „Pantheon“ ([www.pantheonbasel.ch](http://www.pantheonbasel.ch)) in Muttenz mit Besichtigung der Sonderausstellung „Maserati“. Anschliessend eventuell noch eine kleine Runde durch den Schwarzwald je nach Witterung und Schneesituation. Angepeiltes datum ist Mitte Januar bis Ende März.

Die Tour ist wieder markenfrei und auf max. 10 Fahrzeuge beschränkt.

<http://www.sportwagen-tours.com/touren/touren-2018/2018-pantheon--schwarzwald/index.php>



### Roger Surprise Tour, 2.-3.06.18

Ein Geschenk von ein paar Freunden zu Rogers 50. Geburtstag. Der Startpunkt der Tour wird erst kurzfristig bekannt gegeben; das Ziel bleibt eine Überraschung für Roger.

Die Tour ist wieder markenfrei und hat einen geschlossenen Teilnehmerkreis!.

<http://www.sportwagen-tours.com/touren/touren-2018/2018-roger-surprise-tour/index.php>



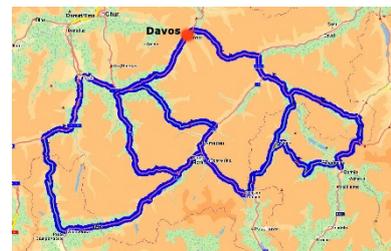
### Europäisches Cobra Meeting, 21.-24.06.18

Als mich Achim gerade nach Rückkehr von unserer Camargue-Tour anrief und fragte, ob ich nicht doch einmal einen ECM organisieren möchte - man würde gerne in die Schweiz kommen – wusste ich nicht was mich dabei erwartet. Es ist doch ein ganz anders gearteter Event als sonst auch mit viel mehr Teilnehmern und unterschiedlicheren Charakteren. Das Gespräch lief auf 2018 hinaus, da ich dort eigentlich etwas kürzer treten wollte bezüglich Touren und noch demzufolge keine Touren für dieses Jahr gebucht waren. Nach kurzer Abstimmung mit meiner Frau Nadja, die sich in das Organisatorenteam für den Event gerne auch einbringen möchte, haben wir einen Tag später für 2018 zugesagt.

Ein kurzes Brainstorming, welche Region wohl für unsere ausländischen Gäste dem Bild der Schweiz wohl am ehesten entsprechen, ergab zwei Ziele Zermatt unterhalb des Matterhorns, wo wir regelmässig Kurzurlaube verbringen, bzw. Grindelwald mit Eiger, Mönch und Jungfrau im Panorama. Das autofreie Zermatt musste schnell verworfen werden, da selbst ein ortsansässiger Hotelier für seine Hochzeit keine Sonderbewilligung zur Einfahrt ins Dorf bekommen hat.

In 2 Tagen war dann schnell ein attraktives Programm für Grindelwald gezeichnet mit dem Jungfraujoch, Abendessen im Drehrestaurant Piz Gloria (2930m) auf den Spuren von James Bond 007 mit Besichtigung der Ausstellung BOND WORLD 007 und 007 WALK OF FAME oder einem Pässeerauschen via Grimsel (2165m), Nufenen (2478m), St. Gotthardpass/Tremola (2105m), Susten (2224m). Diese Planung wurde dann den Tourismusdirektor von Grindelwald präsentiert, der von dieser Veranstaltung begeistert war und auch spontan die repräsentativen Flächen rund um das Tourismusbüro für einen Willkommensapero angeboten hat. Leider waren die dortigen Hotels weniger gesprächsbereit und das angebotenen Preis weit über unserem Budget, da im Juni und September 2018 angeblich Hochsaison in Grindelwald ist und man die Hotelbetten mit Japanern und Chinesen füllt.

Nach diesem Rückschlag haben wir unsere Vorgehensweise geändert und etwa 25 Hotels in der gesamten Schweiz selektiert, die zum einen von der Kapazität in der Lage wären das ECM zu stemmen und zum anderen in einer Region liegen, die ein Pässeerauschen ermöglicht. Die Grossstädte



wie Zürich, Bern oder Luzern waren damit raus. Von diesen 25 Hotels haben 8 geantwortet, vielleicht bezeichnend für die Schweizer Hotellandschaft.

Ein einziger Hotelier hat rückgefragt, „was muss ich machen um diesen Event zu bekommen?“. Mit dem Sunstar Davos und Herrn Zürcher konnten wir so einen engagierten Hotelier gewinnen, der uns sehr bei der Umsetzung des Events unterstützt hat. Davos ist letztendlich auch eine ideale Basis für die Pässehatz. Das zugehörige Programm war sehr schnell definiert und die entsprechenden Unterlagen kreiert.

Hier möchte ich mich auch bei der „ECM Steering Group“ bedanken, die uns hier jederzeit unterstützt hat und auch Arbeit abgenommen hat. Etwas was ich sehr schätze, weil auch in der Vergangenheit ein externer Support nicht vorhanden war.

Ein herzliches «Grüezi» von Eurem Organisatorenteam Nadja & Thomas, wir freuen uns sehr Euch an das 10. Europäische Cobra Meeting einzuladen, dabei sind wir stolz diese Jubiläumsveranstaltung in die Schweiz bekommen zu haben, diese findet vom 21. bis 24. Juni 2018 in Davos statt. Für die Early Birds starten wir mit unserem Programm schon am späten Nachmittag des 20. Juni.

Wir wollen in diesen Tagen zeigen wofür die Schweiz steht, Schweizer Gastfreundschaft, grandiose Landschaften und Natur sowie tolle Passstrassen und gutes Essen. Für uns Cobristis stehen natürlich die Landschaften und Passstrassen im Vordergrund; sie dominieren auch unser Programm. fahren an den 2 Haupttagen fast 445 km über 11 Pässe und jagen unsere Cobra über 10'110 Höhenmeter.

Ziel ist es 100 Fahrzeuge (AC Cobra & GT 40) an dieser Veranstaltung zu präsentieren.

Weitere Information sowie die Buchungsmöglichkeit findet Ihr unter folgendem Link: [www.ECM2018swiss.com](http://www.ECM2018swiss.com)

Anmeldeschluss ist der 28.02.2018!

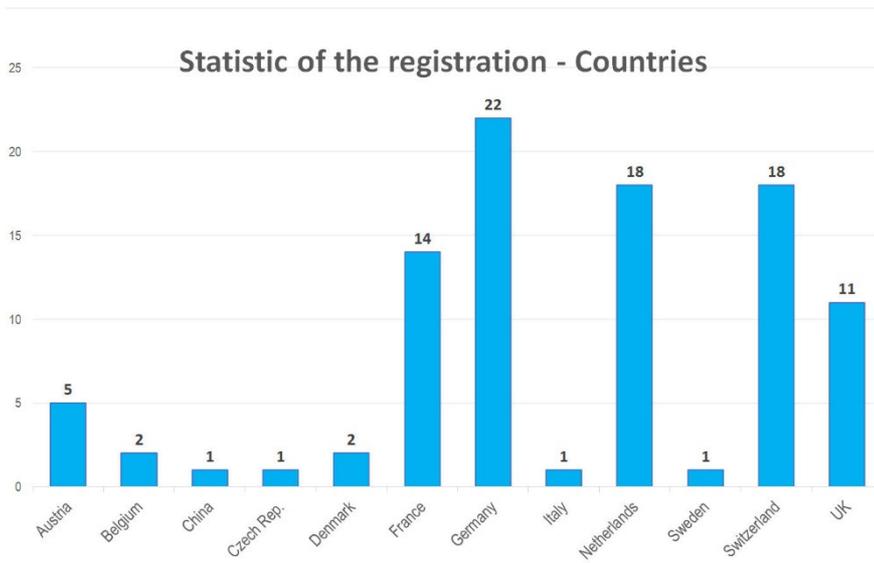
**News zur Tour:** Ein erstaunlicher Run auf diese Veranstaltung. Bis anhin haben sich 96 Teams eingebucht, von Cobra 289 und Cobra 427 bis Daytona Coupe sowie GT40 ist alles dabei. Der am Weitesten anreisende Teilnehmer kommt aus Shanghai/China.

Für die Veranstaltung ist der Fotograf gebucht, alle notwendigen Unterlagen wie Navigationsdateien, Roadbooks und Detailplanung der Veranstaltung sind fertig und stehen in 3 Sprachen zum Download zum Download bereit.

Mittlerweile habe ich auch mit dem Hotel das Zimmerkontingent auf 110 erhöht. Zusätzliche Zimmer wäre derzeit noch verfügbar, da für die «Davoser Wandertage» ein zusätzliches Kontingent von 50 Zimmern im Moment vorreserviert, aber bei weitem noch nicht gefüllt ist. Entgegen kommt uns, dass diese Wandergäste alle mit der Bahn anreisen, wir also die Tiefgarage für uns allein haben und auch die sonstigen Parkflächen fast für uns allein haben.

Alle cobrafreien Veranstaltungen sind ausgebucht.





**Cobra Tour** – Die Early Birds reisen am 20. Juni 2018 nach Davos an und registrieren sich zwischen 16 und 18 Uhr im Hotel und beziehen Ihre Zimmer. Wir starten um 19 Uhr mit einem Apero und einer Begrüßung der Anwesenden und lassen uns dann mit einem feinen Dinner vom Hotel verwöhnen.

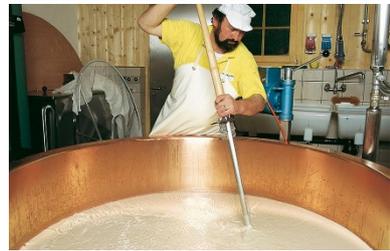
Am Donnerstagmorgen starten wir unsere erste Tour in die Bergwelt um Davos. Zum Aufwärmen gibt es eine Runde von 185 km und ca. 3'600 Höhenmeter, die es zu überwinden gilt. Zuerst starten wir am Campingplatz von Davos Richtung dem Flüelapass (2383m), der Davos im Prättigau mit der Ortschaft Susch im Unterengadin verbindet. Die 26 km lange, gut ausgebaute Passstrasse führt durch eine einzigartige Alpenlandschaft. Die maximale Steigung der Strasse beträgt 12 %, die Passhöhe ist auf 2'383 m.ü.M. An der zwischen Schwarzhorn (3147 m) und Weisshorn (2653 m) gelegenen Passhöhe befindet sich das Flüela-Hospiz neben einem kleinen Seeauge. Hier kann ein erster Kaffee genommen werden, auf jeden Fall bietet sich hier ein Fotostopp an. Ein paar Kilometer nach Zernez zweigen wir ins Zollfreigebiet Livigno ab und nehmen den Passo del Gallo (1815m). Wir durchfahren Livigno und befinden uns auf italienischem Boden. Via dem Forcola di Livigno (2310m) stossen wir auf den Passo del Bernina (2330m), der im Oberengadin gelegen ist. Er gilt als einer der schönsten Schweizer Alpenpässe und verbindet das Bündner Land in der Schweiz mit dem italienischen Veltlin. Wenn wir Glück haben sehen wir die Berninabahn, die auf der Westseite weitgehend dem Straßenverlauf folgt. Die Passhöhe des Berninapasses liegt einige Meter oberhalb und ca. 400 m östlich des Ospizio Bernina bzw. des großen Parkplatzes. In der Umgebung des Scheitels liegen mehrere kleine natürliche Seen sowie der große Stausee Lago Bianco. Zusammen mit den Gipfeln des Piz Bernina, Piz Morderatsch und Piz Chalchagn mit ihren Gletschern bilden sie ein herrliches Panorama. Wir gelangen auf die Hochebene von St. Moritz und passieren diesen Nobelskiort, der sich auf jeden Fall für einen Stopp anbietet. In Silvaplana zweigen wir zum Julierpass (2284m) ab. Die landschaftlich sehr reizvolle, gut ausgebaute und einfach zu fahrende Strecke überwindet auf der steileren und mit 7 km langen Südrampe allerdings nur knapp 500 m Höhenunterschied. Anschliessend geht es auf der ca. 34 km langen Nordrampe 1433 m Höhendifferenz in mehreren Stufen hinunter nach Tiefencastel. Dort zweigen wir rechts ab zurück nach Davos. Mittlerweile dürften die ersten der weiteren Teilnehmer im Hotel angekommen sein. Mit einem Apero und der Begrüßung starten wir den Hauptevent des ECM 2018. Die Küche wird uns mit einem Schweizer Dinner verwöhnen.

Der Freitag wird uns mit einer tollen Strecke mit 205 km und 5'140 verwöhnen, die so einige Highlights bietet. Die Daten beziehen sich ohne die später benannte Option auf den Passo Torri di Fraele, die zwar nur 30 km mehr aber 680 Höhenmeter mehr Fun bedeuten. Am Start der Etappe steht ein Fotograf, der von jedem Team Fotos schießt. Wir nehmen wieder den

Flüelapass (2383m), der immer wieder ein Genuss ist und fahren anschließend ins Zollfreigebiet von Livigno ein, zweigen dann aber ab Richtung dem Passo d'Eira (2208m). In dieser Region empfiehlt sich den Tank mit zollfreiem Sprit zu füllen. Der Foscagnopass (2291m) bringt uns Richtung Bormio; lohnenswert ist die Aussicht von der Passhöhe nach Osten ins Val Viola. Wenn Ihr Euch gut fühlt und Eure Cobra keine thermischen Probleme hat bietet sich nun eine tolle Option an, der Passo Torri di Fraele (1941m). Die bei Valdidentro aus dem Val Viola nach Norden abzweigende und mittlerweile asphaltierte Straße über den Passo Torri di Fraele führt zu den Stauseen Lago di Cancano und Lago di San Giacomo. Eindrucksvoll ist vor allem die sich über 17 Kehren an der Bergflanke hinaufziehende Südrampe. Die Straße ist schwierig und es ist ein Albtraum im nassen oder dunklen. Diese historische Straße wurde einst als "Salz- & Weinstraße" bezeichnet und verbindet die Valtellina mit der Schweiz. Oben müssen wir wieder drehen und bei der Abfahrt auf die ein oder andere Cobra im Gegenverkehr achten. Kurz vor Bormio (eventueller Kaffeestopp) zweigen wir zu einem weiteren Highlight ab, dem Stilfser Joch (2758m). Das Stilfser Joch – benannt nach der nordöstlich des Scheitels gelegenen Ortschaft Stilfs / Stelvio – ist Italiens höchster Straßenpass und der zweithöchste (befestigte) Straßenpass der Alpen nach dem Col de l'Iseran und verbindet Bormio in der Lombardei (SW) mit Prato allo Stelvio in Südtirol (NO). Die oft als »Königin aller Passstraßen« bezeichnete Strecke überwindet auf ca. 30 km einen Höhenunterschied von 1900 m und ist sowohl von der Landschaft als auch von der Streckenführung her wohl die eindrucksvollste Gebirgsstraße in den Alpen. Mit ihren insgesamt 34 Kehren auf der Südrampe ist die Straße ein Garant für Fahrspaß, bitte seid bei den einspurigen Felstunneln, die im Aufstieg kommen, vorsichtig. An der Passhöhe drehen wir und zweigen zum Umbrailpass (2501m) ab, der hinunter nach Sta. Maria ins Münstertal führt. Via dem gut zu fahrenden Ofenpass (2149m) und noch einmal dem Flüelapass (2383m) in Gegenrichtung kommen wir wieder nach Davos. Nach Rückkehr bietet sich Entspannung in Pool und Dampfbad an bevor wir den Abend mit einem feinen Dinner beschließen.

Als cobrafreie Alternative für die Tagesgestaltung bieten wir eine Besichtigung der Brauerei Monstein an. Die höchstgelegene Brauerei der Schweiz und die erste Schau-Brauerei des Kantons Graubünden steht in Monstein. Sie befindet sich in der ehemaligen Dorfsennerei, einem Gebäude, das vor 100 Jahren errichtet worden ist. Aus kristallklarem Monsteiner Quellwasser, Schweizer Hopfen und würzigem Malz braut jetzt die BierVision Monstein AG nach traditionsreichem Rezept Monsteiner Bierspezialitäten. Monstein ist ein malerisches Dörfchen auf 1625 Meter über Meer. Die typischen Walserhäuser und Spiicher verleihen der Gemeinde mit zwei Kirchen und zwei Gasthäusern einen unverwechselbaren Charme.

Am Samstag machen wir eine kurze Fahrzeugpräsentation am Parkplatz Jakobshorn. Hier können die Gruppenfotos geschossen werden. Anschließend klingen wieder die 8-Zylinder. Eine Runde mit 240 km sowie 4'970 Höhenmeter im Anstieg sind geplant. Von Davos aus fahren wir Richtung Südwest um dann zum Albulapass (2312m) abzubiegen. Die Straße über den Albulapass (räthisch: Pass d'Alvra) verbindet Thusis im Hinterrhein-Tal mit La Punt im Engadin. Die schmale Strecke ist nur wenig befahren und erfreut sich unter Motorradfahrern sowohl wegen der herrlichen hochalpinen Landschaft in der Scheitelregion als auch wegen der abwechslungsreichen Streckenführung großer Beliebtheit. Oben angekommen, eröffnet sich der Blick auf eine kleine Hochebene mit einem kleinen See. Das Hospiz ist gut ausgestattet und der kleine Andenkenladen nebenan lädt zum Stöbern ein. Eine längere Pause lohnt sich vor allem wenn man ein Fernglass besitzt. Im Sommer lassen sich bequem vom Hospiz aus Murmeltiere und etliche alpine Lebewesen leicht beobachten. Der Pass wird in etwa 1800 m Höhe vom 5865 m langen Albulatunnel der Rhätischen Bahn unterquert, die im unteren Teil der Nordwestrampe lange parallel zur Straße verläuft, bevor sie bei Preda im Tunnel verschwindet. Wir biegen nach rechts ab und fahren via Samedan und an St. Moritz vorbei zum Malojapass (1815m). Der Malojapass, italienisch Passo del Maloggia und romanisch Pass da Malögia, beginnt in Silvaplana, 1'802 im Kanton Graubünden und verbindet das Val Bregaglia mit dem Val San Giacomo (Italien); der total 43 km lange



Pass endet in der Ortschaft Chiavenna auf 325 m.ü.M. Der Maloja ist ein ganz spezieller Pass, verfügt er doch eigentlich nur über eine Seite. Von Silvaplana her führt die Strasse praktisch ohne Steigung zuerst dem Silvaplana-er dann dem Silsersee entlang bis zur Passhöhe im Dorf Maloja auf 1'815 m.ü.M.. Unmittelbar hinter dem Dorf, am Ende der langen Engadiner-ebene erfolgt ein gewaltiger Geländeabsturz, - eigentlich der effektive Pass. Unten in Casaccia angekommen, führt die Strasse mit rund 11 % Steigung schön geschwungen durch das wunderschöne Tal hinaus zur Landesgrenze und endet dann in Chiavenna. Nach Chiavenna fahren wir über Splügenpass (2112m). Der Splügenpass wurde bereits zur Römerzeit begangen, auf der italienischen Seite ist die alte Römerstrasse teilweise noch gut zu sehen. Traumhafte Kehren hat's in der heutigen Strasse auf der Schweizerseite! Auf der italienischen Seite überwindet die dort schmale Strasse eine beinahe senkrechte Felswand. Von Splügen aus befahren wir die alte San-Bernadino-Strasse. Zwischen Andeer und Thusis durchquert man eine enge Schlucht, die seit dem 13. Jahrhundert als Via Mala ("Schlechte Straße") bekannt ist. Der Hinterrhein hat sich hier bis zu 600 m tief in das Gestein eingeschnitten. So eindrucksvoll bereits der Straßenverlauf ist – die ganze Schönheit erschließt sich nur bei einer Begehung der touristisch erschlossenen Klamm. Ein kurzer Stopp, wenn es auch nur für ein paar Fotos ist, lohnt sich. Via Tiefencastel führt uns der weg wieder zurück nach Davos. Vor dem Abendessen machen wir eine erste Verabschiedung und Kurzvorstellung des ECM 2019.



Als cobrafreie Alternative für den Samstag bieten wir eine Besichtigung der Schaukäserei Clavadelalp an. Die Schaukäserei Clavadelalp liegt auf 2'028 m ü.M. und bietet Gästen einen herrlichen Blick auf das Alpenpanorama. Die Schaukäserei kann entweder mit der Luftseilbahn Jakobshorn bis Jschalp und anschliessendem 45-minütigem Fussmarsch, mit dem Postauto bis Clavadel und anschliessender einstündiger Wanderung oder auf einem anderen der zahlreichen markierten Wanderwege vom Tal aus erreicht werden. Das Schaukäsen findet von 10:30 – 11:45 h statt.

Am Sonntag machen wir uns zu Fuss auf den Weg zur Talstation der Schatzalpbahn. Die dortige Standseilbahn bringt uns in 4 Minuten hoch zum heutigen Jugendstilhotel Schatzalp, das in den Jahren 1898-1900 von den Zürcher Architekten Otto Pflughard & Max Haefeli erbaut und am 21. Dezember 1900 eröffnet werden konnte. Die Schatzalp wurde als Luxussanatorium konzipiert und war die fortschrittlichste Heilstätte der Region. Hier, um das damalige Sanatorium, sammelte Thomas Mann Inspiration und Inhalte für seinen Roman "Der Zauberberg". Beim Mittagessen geniessen wir den Blick über das Tal. Nach dem Essen ist Ausklang und Verabschiedung der Teilnehmer.

## ECM 2018 - Extension-Tour, 25./26.06.18

Für eine limitierte Zahl von Petrolheads und Höhenmeter-Junkies aus dem Ausland wird eine ECM 2018 Verlängerungstour angeboten. Wenn schon der Aufwand betrieben wird nach Graubünden zu kommen, kann Ihr hier in einer kleineren Gruppe, in der man zügiger fahren kann (aber immer im Limit), noch ein paar grandiose Pässe und Landschaften genossen werden. Dies ist eine Drei-Länder-Tour, die von Davos aus ins nahe gelegene Südtirol (Italien) führt und im Vorarlberg (Österreich) endet. Dabei liegen 13 Pässe, davon 10 über 2000m auf unserem Weg. Es liegen fahrerische Schmankerl wie der Gavia, das Penserjoch, das Timmelsjoch oder die Silvretta-Hochalpenstraße auf unserer Strecke, die jedem Kurvenjäger etwas sagen. Die Tour endet in der Nähe von Bludenz, wo noch einmal übernachten werden kann oder direkt die Heimreise via dem Rheintal Richtung Feldkirch oder Bregenz angetreten kann.



Die Anmeldung ist beschränkt auf 12 Fahrzeuge. Die Tour war binnen 3 Stunden nach Ausschreibung ausgebucht!

<http://www.sportwagen-tours.com/ECM2018Swiss/ecm-2018--extension-tour/index.php>

## Elsass & Vogesen, 31.08 - 02.09.2018

**News zur Tour:** Leider gab es eine Änderung bei der Tour, das Hotel in dem wir 2013 waren, wurde leider verkauft. Der neue Besitzer startete im April und möchte das Hotel umbauen und aufwerten. Derzeit nehmen sie keine Buchungen an, da auch das neue Preisniveau noch nicht bekannt ist. Ich habe deswegen etwas Umplanen müssen und habe jetzt ein anderes Hotel reserviert.

Die Tour ist mit 14 Teams ausgebucht, 2 Teams konnten noch nachrutschen.

**Markenfreie Tour** – Hier wiederholen wir die Tour von 2013.

Fahrerisch ist einiges geboten, ca. 800 km, 34 Pässe, 14'830 Höhenmeter im Anstieg gilt es zu überwinden.

Starten werden wir an einem Freitag an der Raststätte Weil am Rhein. Auf der Autobahn machen wir zunächst Strecke bis nach Mulhouse, dann zweigen wir ab Richtung Nordwesten und die ersten Kurven beginnen. Pässe wie Grand Ballon (1216m), Col du Herrenberg (1186m) oder Col de la Schlucht (1139m) gilt es zu überwinden. Am Col de la Schlucht haben wir unseren Mittagsstopp.

Nach Eintreffen im Hotel kann der Abend mit ein paar gemütlichen Bieren oder etwas Wellness - Sauna, Hallenbad, Whirlpools, Hammam und Lacinium stehen zur Verfügung – eingeläutet werden. Danach lassen wir uns im Hotel kulinarisch verwöhnen. Das Hotel werden wir für 2 Nächte beziehen, sparen uns also die Packerei am nächsten Morgen.

Am Samstag fahren wir weiter Richtung Norden. Dort aber haben wir dann weniger Pässe zu fahren, folgen aber dem einen oder anderen Flusslauf und können eine Schlucht durchfahren. Den Mittagsstopp haben wir dann in einer etwas einsamen Gegend. Bis zum Erreichen unseres Etappenziels Lipsheim ist noch einiges abzufahren. In Wolxheim werden wir vor Eintreffen im Hotel noch eine Besichtigung und Probe in der Weinkellerei Domaine Joseph Scharsch erledigen.

Am Sonntag halten wir uns nach Süden und haben noch ein paar Pässe wie den Col du Kreuzweg (768m) oder den Col du Plaesterwaesel (1183m). Das Etappenziel Raststätte Bad Bellingen erreichen wir am frühen Nachmittag. Die Tour ist ausgebucht!

<http://www.sportwagen-tours.com/touren/touren-2018/elsass-2018/index.php>

## Jahresabschluss, 16.11.18

Auch dieses Jahr wird es wieder einen Jahresabschluss geben, das Datum steht, die Örtlichkeit muss noch bestimmt werden.

<http://www.sportwagen-tours.com/touren/touren-2016/jahresabschluss/index.php>



## Ausblick Touren 2019

Für 2019 ist aus heutiger Sicht wieder eine Inseltour geplant, sonst werde ich es wohl ruhiger nehmen, eventuell kommt noch die Sprinttour „Französische Alpen“.

### Sizilien, 20. – 31.05.19

**News zur Tour:** Mittlerweile ist die Planung sehr weit gediehen; die Tour ist mit 12 Teams ausgebucht! Teams von der Warteliste konnten nachrutschen. Mittlerweile sind die Hotels in Santa Flavia, Trapani, bei Agrigent und Viagrande reserviert und teilweise anbezahlt. Die Routen sind fixiert. Bei den Besichtigungen sehen wir uns in Trapani das Museo del Sale an. Kulinarische Besichtigungen machen wir bei den Weingütern Donnafugata und Morgante sowie Hochprozentiges in der Distilleria F.lli Russo. Zudem wurde ein Restaurant in Genua direkt am Meer unweit des Hafens als Treffpunkt der Gruppe zum Abendessen definiert. Anschliessend fahren wir gemeinsam auf den Fährhof. Nach unserer Runde um den Ätna fahren wir ins bezaubernde Taormina. Nach einem Rundgang durch das Städtchen werden wir in dem Aussichtsrestaurant unser Abendessen geniessen.

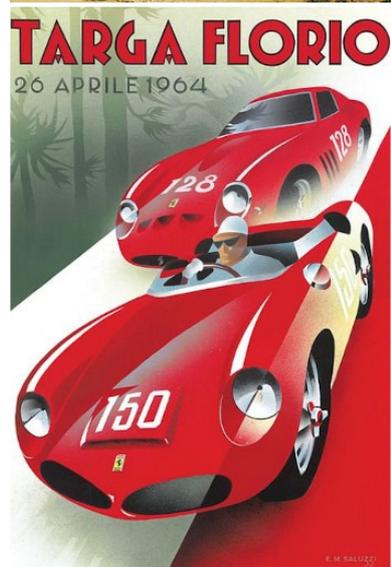
**Markenfreie Tour** – Abweichend von meiner sonst üblichen Arbeitsweise, gibt es zur Zeit nur eine sehr grobe Beschreibung der Tour-Inhalte mit der Möglichkeit sich nun vorzuschreiben. Sollten sich mindestens 7 Teilnehmer finden, arbeite ich die Tour im Detail bis ca. Juni 2018 aus. Dies gibt mir mehr Flexibilität in meiner Zeitgestaltung. Die, die sich voreingeschrieben haben, können dann bis Juli 2018 noch stornieren. Dafür rücken dann Teilnehmer der Warteliste nach. Tourbeginn und Tourende ist aus heutiger Sicht Genua. Die Streckenlänge auf Sizilien beträgt ca. 1'760 km, 25'300 Höhenmetern. Die Route auf Sizilien ist inspiriert vom Curves Magazin „Sizilien“.

Die Voreinschreibung läuft bis zum 31. Mai 2017. Teilnehmer der bisherigen „Inselreisen“ Korsika 2017 und Sardinien 2015 haben bei der Voreinschreibung Vorrang bis zum 30. April 2017, anschliessend werden die Restplätze frei ausgeschrieben. Über die Durchführung der Tour wird bis zum 1. April 2018 entschieden; Route, Programm und Datum können bis dahin noch leicht variieren. Die Anmeldung ist beschränkt auf 8 Fahrzeuge (max. 8 Zimmer) um die Organisation zu erleichtern und noch etwas Flexibilität bei den Restaurants und den Stopps zu haben.

#### Highlights:

- Ca. 1'760 km, 25'800 Höhenmeter im Anstieg
- Siziliens Nord-, West- und Südküste
- Agrigento, das „Tal der Tempel“
- Marsala, nicht nur bekannt für den Dessertwein
- Strada di Sale, Salinenlandschaft und Windmühlen
- Rundfahrt am Ätna
- San Vito lo Capo
- Teile der historischen Targa Florio
- Taormina, Kaffee in der „Phallusbar“, Castelmola Bar Turrisi
- Besichtigung und Degustation der Kellerei Donnafugata

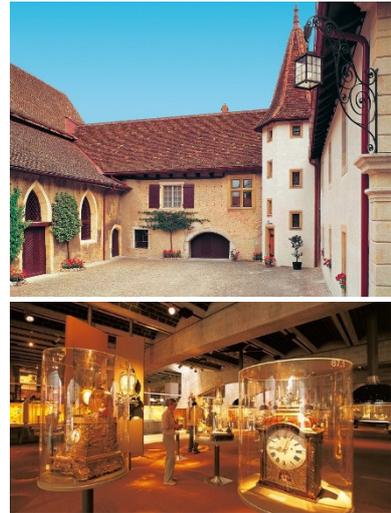
<http://www.sportwagen-tours.com/touren/touren-2019/2019-sizilien/index.php>



## Jura – Schaumweine & Uhren, 15./16. Juni 2019

**Markenfreie Tour** – Unsere Route führt ähnlich unserer Juratour 2017 ab unsren Startpunkt Mövenpick Hotel in Egerkingen. Nach einigen kleineren Pässen wie den Schelten oder den Col des Rangiers gelangen wir am Doubs entlang zum Mittagsstopp im Restaurant La Verte Herbe, bekannt durch die dortige Spezialität Forellen. Am Nachmittag drehen wir ein paar Schleifen um dann ins Val-de-Travers einzufahren, diesmal mit dem Ziel des Schaumweinproduzentens Mauler, die Sitz im geschichtsträchtigen Benediktinerkloster St-Pierre in Môtiers. Anschliessend geht es direkt ins Hotel zu einem feinen Abendessen. Am nächsten Tag stehen einige schöne Stellen des Juras an um dann das internationale Uhrenmuseum in La Chaux-de-Fonds zu besuchen. Sollte ich eine Uhrenmanufaktur finden, die uns ihre Türen öffnet werden wir dorthin gehen. Die Tour endet am Flugplatz Grenchen.

<http://www.sportwagen-tours.com/touren/touren-2019/2019-jura/index.php>



## Sprint „Französische Alpen“, 07./08.09.2019

**Markenfreie Tour** – 2019 planen wir eine Sprinttour „Französischen Alpen“ mit Anreise Freitagabend nach La Chapelle-d'Abondance. Über die Durchführung der Tour wird Ende 2018 entschieden. Die Anmeldung wird beschränkt auf 12 Fahrzeuge (max. 12 Zimmer). Teilnehmer aus Jura 2017 und Elsass 2018 haben Vorrang bei der Einschreibung. Die Tour wird ca. März 2019 ausgeschrieben!

<http://www.sportwagen-tours.com/touren/touren-2019/2019-franzoesische-alpen/index.php>



Viele Grüsse

Thomas

### Impressum:

Thomas Dibke  
Im Grod 1  
CH-6315 Oberägeri  
Email: [touren@sportwagen-tours.com](mailto:touren@sportwagen-tours.com)  
Web: [www.sportwagen-tours.com](http://www.sportwagen-tours.com)

Zum Abbestellen des Newsletters bitte Mail an: [touren@sportwagen-tours.com](mailto:touren@sportwagen-tours.com)